

470

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michou.
22. Jahrg. Wien, Samstag, 16. November 1912.

Subvention Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Baron an den Österreichischen Skiverein für die Skikonkurrenz auf dem Kobenzl am 12. Jänner 1913 eine Subvention von 100 K bewilligt.

Neue Armenräte Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Tomola die Wahl des Paul Ullrich und Anton Zabetschek zu Armenräten des 19. Bezirkes bestätigt.

Definierung des Begriffes Kleinwohnungen Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 17. September 1912 wurde für den Gebietsteil Krim und die Billrothstraße die drei Stock hohe Verbauung unter der Bedingung genehmigt, daß im 3. Stock nur Kleinwohnungen hergestellt werden. Eine nähere Definierung, was unter Kleinwohnungen zu verstehen ist, wurde hiebei nicht gegeben. Nachdem nun bereits Ansuchen um 5 Konsense vorliegen wurde der Magistrat ersucht, den Begriff Kleinwohnung zu interpretieren. In dem Wohnungsfürsorgegesetz vom 28. Dezember 1911 werden Wohnungen mit nicht mehr als 80 m² Anmaß als Kleinwohnungen bezeichnet. Nach dieser Definition gelten also auch noch Wohnungen mit 3 Zimmern als Kleinwohnungen. Der Magistrat ist jedoch der Anschauung, daß in dem genannten Gebiet ein Bedürfnis nach Wohnungen bestehend nur aus Zimmer und Küche vorhanden ist. In der letzten Stadtratssitzung berichtete StR. Baron über diese Angelegenheit und wurde beschlossen, den Gemeinderatsbeschlusse vom 17. September 1912 dahin autentisch zu interpretieren, daß unter Kleinwohnungen nur Wohnungen bestehend aus Zimmer, Kammer und Küche oder Zimmer und Küche verstanden werden. Das Ansuchen der Hausbesitzerin beim Bau des Hauses in der Billrothstraße Ecke Krottenbacherstraße, von dieser Bedingung ausnahmsweise abzusehen, wurde aus prinzipiellen Gründen abgelehnt.

Jahrhundertfeier der Befreiungskämpfe des Jahres 1813 Donnerstag nachmittags fand im Rauchsalon des Bürgermeisters die konstituierende Sitzung des Gemeinderatsausschusses zur Vorbereitung und Durchführung der Jahrhundertfeier der Befreiungskämpfe des Jahres 1813 statt. Bürgermeister Dr. Neunmayer, welcher die Sitzung eröffnete, wies in den einleitenden Worten darauf hin, daß die 50 jährige Gedenkfeier im Jahre 1863, bloß durch einen Festkommerz der deutschen Studentenschaft Wien in den neuen Welt in Hietzing begangen worden sei. Bei der hierauf vorgenommenen Konstituierung wurde StR. Tomola zum Obmann, StR. Schwer zum Obmann-Stellvertreter und GR. Philp zum Schriftführer gewählt. StR. Tomola skizzierte in großen Zügen die in

Absicht genommenen Festlichkeiten, betonte aber die Notwendigkeit zunächst mit dem militärischen Komitee, welches eine militärische Feier plane in Fühlung zu treten und die militärischen Festlichkeiten dem Rahmen der von der Gemeinde Wien beabsichtigten Veranstaltungen anzugliedern.

Aus dem Rathause Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Freitag, den 22. d.M. 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab. Auf der Tagesordnung stehen bis jetzt 8 Geschäftsstücke, darunter ein Ansuchen des Deutschmeister Schützenkorps um Übernahme der Zahlung der Gewinnsteuer aus der 2. Effekten-

Lotterie des Deutschmeister-Denkmalkomitees durch die Gemeinde Wien, Beschlussfassung über die authentische Interpretation des Begriffes Kleinwohnungen, Subventionen, etc. Der Stadtrat tritt Dienstag, Mittwoch, Freitag an Sitzungen zusammen. Das Preisgericht für die Errichtung eines Dr. Karl Lueger-Denkmales hat aus seiner Mitte ein Komitee gewählt, welches die ~~Korrekturen~~ Aufstellung der eingelangten Entwürfe im ehemaligen Schönborn-Palais zu überwachen hat. Dieses Komitee hat die ihm gesetzte Aufgabe beendet und das Preisgericht wird in der nächsten Woche zu einer Sitzung zusammentreten.

Städtische Straßenbahnen Mit dem morgigen Tag wird die neue Schleife in der Endstation Hütteldorf der städtischen Straßenbahnen dem Verkehr übergeben. Die Haltestellen in der Linzerstraße und Hüttelberggasse werden aufgelassen und dafür Haltestellen mit entsprechender Ein- und Aussteigstelle in der Schleife errichtet. Für die aus dem Halterbachtal kommenden Ausflügler kann nunmehr der nächste Zugang zur neuen Endstation durch die Bajattigasse erfolgen.

471

70 Geburstag. Morgen, Sonntag, vollendet der Kommunal-Redakteur des Neuen Wiener Tagblattes Herr Ernst Schultheiß sein 70. Lebensjahr. Er wurde 1842 zu Biberach in Württemberg geboren, trat in Friedrichshafen in eine Buchdruckerei als Lehrling ein und kam im Jahre 1864 nach mehreren Wanderjahren nach Wien, wo er in der Holzhausen'schen Buchdruckerei als Korrektor fungierte, kam später in gleicher Eigenschaft zur „Alten Presse“, zur „Vorstadt-Zeitung“ und schließlich 1871 zur „Deutschen Zeitung“, woselbst er alsbald in die Redaktion übertrat und den kommunalen und lokalen Teil redigierte. Seit dem Jahre 1894 gehört Schultheiß dem Neuen Wiener Tagblatte an. Er erfreut sich noch der vollsten Manneskraft, woran wohl seine touristische Passion den Hauptanteil hat. Schultheiß ist ein pflichteifriger Arbeiter, ein gründlicher Kenner der Gemeinde-Verwaltung und ist bei den Vorgesetzten und Kollegen in gleicher Weise geschätzt und geachtet. Bürgermeister Dr. Neumayer hat Herrn Schultheiß, welcher seit fast 30 Jahren über Kommunal-Angelegenheiten referiert, anlässlich seines 70. Geburtstages ein Glückwunschsreiben, das in herzlichsten Worten abgefaßt ist, übersendet. Auch sonst sind zahlreiche Glückwünsche dem Jubilar zugekommen, darunter auch von den Kommunalberichterstatern der Wiener Tagesblätter, welche ein sinniges Geschenk überreichten.
